



Schülerwettbewerb

Schicksale der jüdischen Hofer im Nationalsozialismus (1933-1945)

Das Thema - gesellschaftlich relevant!

Angesichts des zunehmenden Antisemitismus in Teilen unserer Gesellschaft sowie einer zunehmenden Unkenntnis über den Holocaust, auch und gerade unter Jugendlichen, scheint es uns geboten, mit Hilfe dieses Wettbewerbs die notwendige historisch-politische Bildung zu intensivieren und bestenfalls die Schülerinnen und Schüler hier als Akteure zu gewinnen.

Auslobung eines Schülerwettbewerbs durch die Hermann und Bertl Müller-Stiftung

Die Hermann und Bertl Müller-Stiftung lobt zu diesem Thema einen Schülerwettbewerb an Hofer Schulen aus. Ziel des Schülerwettbewerbs ist es, auf Grundlage der Forschungsarbeit von Dr. Ekkehard Hübschmann zum „Schicksal der jüdischen Hofer im Nationalsozialismus“ bei den Jugendlichen mittels des lokalen Bezuges emotionale Verbundenheit mit den damaligen Opfern zu erreichen und zur Reflexion über Ungerechtigkeit, Ausgrenzung, Gewaltbereitschaft, das Entstehen von Verfolgung und jüdischem Massenmord anzuregen. Die jüdischen Hofer sind nicht anonyme Opfer, sondern „ganz normale“ Mitmenschen mit Familie, Beruf und unterschiedlicher Glaubenszugehörigkeit.

Wünschenswert ist der Transfer der Erkenntnisse über die Vorgänge in der Zeit des Nationalsozialismus auf die Gegenwart.

Teilnahmebedingungen

Der Schülerwettbewerb der Hermann und Bertl Müller-Stiftung richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler der Hofer Schulen ab der 9. Jahrgangsstufe.

Der Wettbewerb läuft von Januar bis September 2019.

Es können sich ganze Schulklassen, kleinere Arbeitsgruppen oder einzelne Schüler der jeweiligen Schule mit einem Projekt am Wettbewerb beteiligen.

Projektideen

Beispiele für Projektideen für Schüler:

- Einen Film produzieren oder eine Fotoausstellung erarbeiten
- Eine Dokumentation anfertigen oder einen Internetauftritt gestalten
- Einen geführten (virtuellen oder echten) Stadtpaziergang zu den früheren Wohnungen, Geschäften und Fabriken der jüdischen Hofer Familien konzipieren und erstellen
- Apps über die Schicksale und Leidenswege jüdischer Hofer von 1933-45 entwickeln
- Einen Vergleich zu heutigen Verfolgungen von Minderheiten erarbeiten u.v.m.

Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Von Herbst 2018 bis September 2019 wird es ein attraktives Begleitprogramm zum Thema geben. Geplant sind u.a. Gespräche mit Zeitzeugen, Lesungen, Vorträge, Filmreihen, Exkursionen, z.B. in das Jüdische Museum in Berlin u. ä.

Geldpreise als Gewinn

Beim Schülerwettbewerb der Hermann und Bertl Müller-Stiftung gibt es Geldpreise im Gesamtwert von rund 5000 € zu gewinnen. Neben den Siegern dürfen sich auch die betreuenden Lehrkräfte freuen, denn auch die Lehrkräfte der besten Projekte werden ausgezeichnet.

Partner des Wettbewerbs

- Hermann und Bertl Müller-Stiftung
- VHS Landkreis Hof
- Partnerschaft für Demokratie der Stadt Hof im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben“
- Nordoberfränkischer Verein für Natur-, Geschichts- und Landeskunde („Langnamenverein“)
- Stadtarchiv Hof
- Israelitische Kultusgemeinde
- Staatliches Schulamt
- Kulturamt der Stadt Hof

Ansprechpartner

Für organisatorische Fragen: Gabriele Böttcher, VHS Landkreis Hof
Tel. 09281 714525, g.boettcher@vhs-landkreis-hof.de

Ekaterina Pichugova, VHS Landkreis Hof
Tel. 09281 1440715, e.pichugova@vhs-landkreis-hof.de

Für inhaltliche Fragen: Dr. Arnd Kluge, Stadtarchiv Hof
Tel. 09281 8151620, stadtarchiv@stadt-hof.de

Für Förderfragen im Rahmen der Wettbewerbsbeiträge: Franziska Tauber, „Demokratie leben“
Tel. 09232 993917, info@demokratie-leben-in-der-Mitte-Europas.de

Anmeldeschluss: 31. Januar 2019
bei der VHS Landkreis Hof, Ludwigstraße 7, 95028 Hof,
info@vhs-landkreis-hof.de

Abgabeschluss der Wettbewerbsergebnisse: 30. September 2019 bei der VHS Landkreis Hof

Auswahl der Preisträger: 1. Oktober bis 31. Oktober 2019

Preisverleihung: 7. November 2019 um 17 Uhr
Öffentliche Präsentation der Preisträger, anschließend Preisverleihung durch den bayerischen Antisemitismus-Beauftragten Ludwig Spänle (angefragt)

Auslobung des Wettbewerbs:

Hermann und Bertl Müller-Stiftung
Eichendorffstraße 8, 95032 Hof

info@mueller-stiftung-hof.de
www.mueller-stiftung-hof.de



Wettbewerbs- und Programmkoordination:

VHS Landkreis Hof
Königstraße 22, 95028 Hof
(ab 1.1.19: Ludwigstraße 7, 95028 Hof)
Telefon: 09281 7145-0

info@vhs-landkreis-hof.de
www.vhs-landkreis-hof.de





Bitte bis 31. Januar 2019 einreichen bei der VHS Landkreis Hof, Ludwigstraße 7, 95028 Hof, info@vhs-landkreis-hof.de

Anmeldung zum Schülerwettbewerb der Hermann und Bertl Müller-Stiftung

Schicksale der jüdischen Hofer im Nationalsozialismus (1933-1945)

Schule: _____

Anschrift: _____

Klasse oder Arbeitsgemeinschaft oder Schüler:

Jahrgangsstufe: _____

Lehrkraft/Ansprechpartner:

Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail):

Projektidee: _____

Datum: _____

Unterschrift/Stempel Schule:

An:
VHS Landkreis Hof
Königstraße 22
95028 Hof

Dieses Blatt mit Euren Daten und Eurer Projektidee bitte falten,
in einen Briefumschlag stecken und an die VHS Landkreis Hof senden.

Vielen Dank!

Wir freuen uns auf Eure Ideen!

